

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

An die
Bezirksvertretung des 16. Bezirkes
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, 12.06.2023

Die Fraktion der ÖVP-Bezirksrätinnen und -Bezirksräte stellt die

4. Anfrage

betreffend

**Intransparente Postenvergaben des Bezirksvorstehers – Bestellung des
Radfahrbeauftragten des Bezirksvorstehers und dessen Aussagen**

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht mitzuteilen:

- 1.) Seit wann ist der neue Radfahrbeauftragte des Bezirksvorstehers im Amt?
- 2.) Wie hat das Bestellverfahren ausgesehen?
- 3.) Gab es eine öffentliche Ausschreibung?
- 4.) Welche Kriterien wurden im Auswahlverfahren angewandt und spielt die Parteizugehörigkeit zur SPÖ eine Rolle?
- 5.) Bitte um Auflistung der bisherigen Radfahrbeauftragten Ottakring, der genauen Zeiträume ihrer jeweiligen Tätigkeit und ihrer Parteizugehörigkeit.
- 6.) Wie viele Bewerberinnen und Bewerber gab es?
- 7.) Für welchen Zeitraum erfolgte die Bestellung?
- 8.) Gibt es für den Posten des Radfahrbeauftragten ein Budget und wenn ja, in welcher Höhe (bitte um Aufschlüsselung nach Funktionsvergütung, Gehaltskosten, Aufwandsentschädigung, Spesen, Projekte und ggfs. sonstige Kosten)?
- 9.) Wie bzw. wo ist die Stelle dieses Radfahrbeauftragten gesetzlich geregelt und vorgesehen?
- 10.) Der Radfahrbeauftragte des Bezirksvorstehers meinte jüngst in einem Interview mit der BZ-Ottakring (nachzulesen unter: https://www.meinbezirk.at/ottakring/c-lokales/ottakrings-radbeauftragter-steht-auf-tempo-30_a6039111), dass es das Wegfallen von weiteren Fahrspuren für Autos im Bezirk brauche. Welche Fahrspuren sollen von diesem Anschlag auf die Ottakringer Autofahrerinnen und Autofahrer konkret noch betroffen sein?

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

- 11.) Welche schikanösen Projekte sind hier konkret geplant? Welche genauen Straßenzüge sind betroffen?
- 12.) Darüber hinaus fordert Herr Glaser, den Sie mit dieser Funktion bedacht haben, flächendeckend Tempo 30 auf unseren Straßen. Dem steht neben dem ÖAMTC sogar der sozialdemokratische ARBÖ klar ablehnend entgegen. Entspricht das auch der Haltung des Bezirksvorstehers, oder nur der des Beauftragten?
- 13.) Wird anlässlich dieser für das Mobilitätsgefüges des Bezirks wirklich schädlichen Haltung des Beauftragten seitens des Bezirksvorstehers eine Ablöse des erst kürzlich Beauftragten erwogen?
- 14.) Planen Sie, weitere Beauftragte einzusetzen, die sich für bestimmte Interessen einzelner Gruppen im Bezirk einsetzen?
 - a. Wird es insbesondere einen Fußgängerbeauftragten, einen Autofahrerbeauftragten, einen LKW-Beauftragten (sicheres Abbiegen, ausreichend Haltemöglichkeiten), einen Frauen-Beauftragten, einen Kinder-Beauftragten, einen Seniorenbeauftragten oder einen Beauftragten für die Anliegen von Menschen mit Behinderung geben?
 - b. Wenn nein, warum nicht? Warum soll es für diese Gruppen keine Beauftragten im Bezirk geben, obwohl auch diese Gruppen wichtige und berechtigte Interessen haben?
- 15.) Hat die bisherige Radfahrbeauftragte, Ruth Manninger, einen Rechenschaftsbericht abgelegt?
 - a. Wenn ja, was sind dessen wesentliche Inhalte?
 - b. Ist dieser öffentlich einsehbar und wenn ja, wo?

Begründung:

Es besteht hohes Interesse der Ottakringerinnen und Ottakringer zu erfahren, warum ein Beauftragter gegen die Interessen der Mehrheitsgesellschaft auftritt und warum andere Gruppen keinen Beauftragten erhalten, der ihre Interessen vertreten kann.

Mag. Stefan Trittner
Klubobmann

Julian Christian
Bezirksrat